

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 50 (1977)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Four Frei Otto, Bullingerstrasse 63/75, 8004 Zürich

Ø Privat 01 52 94 42 Geschäft 01 62 70 70 intern 611

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Bär Ambros, Heimensteinstr. 6, 8472 Seuzach

Ø Privat 052 22 39 47 Geschäft 052 29 79 21

Sektion Aargau

Präsident

Four Moor Bruno, vordere Hauptstr. 26, 4800 Zofingen

Techn. Leiter Ø P 062 51 75 75 G 062 51 75 75

Oblt Prisi Jürg, Bärengasse 3, 4800 Zofingen

Ø P 062 51 93 32 G 062 52 11 22

Adressänderungen an:

Four Hauri H. R., Kirchplatz 18, 4800 Zofingen

● Nächste Veranstaltung:

Besichtigung des Militärflugplatzes Dübendorf, Samstag, 25. Juni (nur morgens). Besammlung 8.30 Uhr auf dem Flugplatz. Zugelassen werden nur diejenigen Mitglieder, die sich vorgängig rechtzeitig bei unserer Meldestelle angemeldet haben!

Sporttag. Dank dem Entgegenkommen verschiedener Behörden und Vereine konnte das sportliche Hauptereignis des Jahres am 14. Mai im Hallenbad Rothrist unter idealen Verhältnissen durchgeführt werden. Erstmals war für diesen Anlass ein Wanderpreis ausgesetzt, den unser unverwüstliches Ehrenmitglied Gusti Müller zur Förderung der sportlichen Ertüchtigung und nicht zuletzt auch zur Festigung der Kameradschaft gestiftet hatte. Allerdings zählen zur Eroberung der gediegenen Zinnkanne nicht nur die Resultate des Sporttages, sondern ausserdem noch diejenigen von Gebirgsübung und Skitag. Dieser Wanderpreis war bestimmt mit ein Ansporn, dass eine ansehnliche Zahl von Hellgrünen, worunter zwei Offiziere, den Weg nach Rothrist fanden, um das abwechslungsreiche Programm in Angriff zu nehmen.

Als erstes war ein rund 1,5 km langer Geländelauf zu bewältigen, durchgeführt im leicht coupierten Chilewäldli. Nach halber Laufdistanz war ein Zielwurf mit sechs Wurfkörpern eingebaut, wo man sich Laufzeitgutschriften holen konnte. Im Hallenbad leitete eine erfrischende Dusche über zum Schwimmwettkampf 2 x 25 m Freistil. Die restlichen vier Disziplinen spielten sich in den

Kellerräumlichkeiten ab. An vier Tischen wurde ein Tischtennisturnier nach vereinfachtem Cupsystem ausgetragen. Ein Fitnessvelo forderte zu einer harten «Tour de Schwitz» während einer Minute auf und war für viele eine halbe Ewigkeit. Die erbrachten Leistungen (de-)klassierten deutlich, gleich wie das anschliessende «Seilspringen», wo ebenfalls die «Tourenzahl», diesmal über 30 Sekunden, gezählt wurde. Die letzte Disziplin, das Luftpistolenschiessen, wurde im Nebenraum auf der Anlage des Pistolenclubs Rothrist durchgeführt. Der leichte Druckpunkt und die Scheibengrösse machten zu schaffen, und die 10 Schüsse hinterliessen nicht überall vollzählig ihre Spuren auf den Scheibenbildern.

Für das abendliche Absenden bot die gediegene Murgenthaler Waldhütte den gemütlichen Rahmen. War es bis zu diesem Zeitpunkt die Technische Kommission, die ihres Amtes zu walten hatte, so übernahm nun der Präsident das Szepter, d. h. die lange Fleischgabel und bereitete der fröhlichen Runde auf dem Grill seine in eingeweihten Kreisen berühmten, allen Geschmäckern gerecht werdenden mms-Plätzli (mild, mittel oder scharf). In seiner Überleitung zum Rangverlesen gab er seiner Freude Ausdruck, dass der sportliche Anlass reibungslos und unter Hintanstellung des tierischen Ernstes hatte durchgeführt werden können, und dass erfreulich viele neue Gesichter aufgetaucht waren. Diese Kameraden waren es denn auch, die durch den technischen Leiter beim Absenden als erste genannt werden konnten. Es soll aber nicht verschwiegen werden, dass die jugendlichen Helfer, einige Fouriersöhne (wohl angehende Mitglieder des SFV?) das Programm ausser Konkurrenz mitbestritten und uns teilweise recht deutliche Lektionen erteilten.

Gusti Müller erwähnte mit Genugtuung, dass der Wanderpreis auf gutem Weg sei, und er erhielt für seinen ansprönen Beitrag einen wohlverdienten Spezialapplaus.

Zum Abschluss nahmen einige letzte Unermüdliche die Kampftätigkeit nochmals auf und frönten traditionsgemäss unserem Nationalsport, einem klopfesten Schieber.

Resultate

Geländelauf 1,5 km

1. Four Graf Rolf	5'54,4"
2. Four Wildi Rolf	5'58,3"
3. Four Moor Bruno	6'04,5"

Schwimmen 2 x 25 m

1. Four Wildi Rolf	46,3"
2. Four Hubacher Willi	47,8"
3. Four Vock Paul	50,1"

Tischtennis

1 a Four Hubacher Willi	2 Siege
1 b Oblt Prisi Jürg	2 Siege
1 c Four Vock Paul	2 Siege

Fitnessvelo 1 Minute

1. Four Dietschi Georges	151 T.
2 a Four Moor Bruno	140 T.
2 b Oblt Prisi Jürg	140 T.

Seilgumpen 30 Sekunden

1. Four Wildi Rolf	68 T.
2. Four Vock Paul	64 T.
3. Four Moor Bruno	59 T.

Luftpistolenschiessen

1. Four Spycher Ruedi	83 P.
2. Four Schmocker Heinz	76 P.
3. Four Moor Bruno	71 P.

Gesamtrangliste

1. Four Wildi Rolf	22 Rangpunkte
2. Four Moor Bruno	32 Rangpunkte
3. Oblt Prisi Jürg	34 Rangpunkte

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule I / 77 die Fouriere: Frey Pancho, Birrwil - Häfeli Hans, Beinwil a / See - Jungo Gilbert, Menziken - Meier Peter, Ennetbaden - Meier Rolf, Aarburg - Stutz Bruno, Hilfikon - Surer Daniel, Suhr - Zehnder Beat, Suhr.

Kameraden,

beteiligt Euch an den ausserdienstlichen Veranstaltungen Eurer Sektionen!

Sektion beider Basel

Präsident

Four Hiss Jürg A., Baslerstrasse 6, 4103 Bottmingen
Ø P 061 47 99 94 G 061 42 83 54

Techn. Kommission

Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg
Ø P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchen-gasse 10, 4051 Basel Ø P 41 14 84 G 22 33 43

Mitgliederbeiträge. Die Generalversammlung beschloss die Mitgliederbeiträge für dieses Jahr unverändert wie folgt beizubehalten:

- Fouriere, Offiziere, HD und FHD Fr. 20.—
- Four Geh., Küchenchefs Fr. 18.—
- Veteranen Fr. 15.—
- Pistolenclubmitglieder zusätzlich Fr. 10.— (oder mehr!)

Allen, die den jährlichen Obolus bereits einbezahlt haben, danken wir. Unser Kassier ist Ihnen dankbar, wenn Sie auf der Rückseite des Girozettels Ihre Mitgliederkategorie angeben. Gönnerbeiträge sind nicht verboten. Für Ihre termingerechte Zahlung dankt Ihnen Four Rudolf Schneider zum voraus.

Besuch der Inf RS 4 Liestal «Tag der offenen Tür». Das Wetter ist unfreundlich, die Temperatur kühl, es regnet, der Nebel hängt tief. Was soll ich an diesem nassen Samstagmorgen aus dem gemütlichen Zuhause wegziehen, obwohl die Inf RS 4 Liestal zu einem Besuch im Rahmen des «Tag der offenen Tür» geladen hat.

Dennoch besammelt sich eine Anzahl Verbandsmitglieder beim Gemeindehaus in Seltisberg und zieht mit Regenhaut und Schirm ins Feld. Der Kdt der II. Kp erwartet uns. Nach kurzen Erläuterungen gehts auf den Gefechtsplatz.

Rekruten demonstrieren den Familienangehörigen das Schiessen mit Sturmgewehr, Einzel- und Serienfeuer und Panzerwurfgranaten. Attrappen am Zielhang werden durchlöchert. Etwas weiter erklärt ein Korporal ein MG 51, ausgerüstet mit Periskop. Die Wirkung der Demonstration, ausgeführt von einem Mitr Zug im Sturmschritt ist verblüffend. Nebelgranaten werden abgefeuert. Die Windströmung ist schwach, das Ziel am Waldrand ist verdeckt, der gewünschte Effekt ist erreicht. Als Nächstes wird uns eine Bat San Hilfsstelle vorgeführt. Sie besteht aus einem Verwundeten- und einem Operationszelt. Bei einer Dotation von 2 Ärzten, 3 Uof und 14 San Sdt wird ein 24-Stunden-Dienst garantiert, wobei

mit durchschnittlich 50 Verwundeten pro Tag gerechnet wird. Wer wohl diesen Durchschnitt errechnet haben mag?

Bei einer Sterilisierungsstelle werden die zu einem operativen Eingriff notwendigen Instrumente gebrauchsfertig gemacht. Der Sterilisierungsapparat ist einsatzbereit, das Wasser brodelt. Doch zu einem heißen Kaffee, der uns ein bisschen erwärmt hätte, reicht es nicht.

Ein Verwundeter, dem bereits erste Hilfe zuteil wurde, wird eilends von der Annahmestelle hergebracht und ins Operationszelt geliefert. Das Op-Team kümmert sich um den Verwundeten nach allen Regeln der medizinischen Kunst.

Alles in allem gewährte uns der Besuch einen guten Einblick in die vielseitige Ausbildung unserer jungen Männer, die kürzlich das Wehrkleid gefasst haben. Als Väter erinnern wir uns an die eigenen Rekrutentage und stellen fest, dass sich einiges geändert hat, seien es die Methoden der Ausbildung oder das neuere Material.

Gegen Mittag war der Rundgang zu Ende. Obwohl hier nur einige Postenarbeiten beschrieben werden, darf nicht unerwähnt bleiben, dass harte Arbeit mit grossem Einsatz geleistet wurde. Wir bedanken uns bei den Organisatoren und den Beteiligten für die reibungslose Durchführung.

Mutationen

Übertritt zur Sektion Zentralschweiz: Four Aeschi Siegfried, Zug.

Übertritt zur Sektion Bern: Four Tschanz Peter, Muri.

Austritte: HD Rf Segglinger René, Münchenstein – Four Strasse Eduard, Basel (gestorben).

VR

Senden Sie uns **Ihr VR** – wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register zum Preise von Fr. 15.–
... wird am gleichen Tag speditiert.

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau

Telephon 041 84 11 06

Nachträge zum Schneiden und Lochen einsenden

Pistolensektion

Schützenmeister

Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Ø P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 25. Juni 8 – 11 Uhr freiwillige Übung und Bundesprogramm 50 m (Allschwilerweiher).

1. – 4. Juli und 8. – 10. Juli Kantonales Schützenfest beider Basel in Sissach.

Eidgenössisches Pistolen-Einzelwettschiessen vom 14. / 15. Mai. Unsere Sektion war an diesem Wettkampf durch 8 Schützen vertreten. Drei davon erreichten die Kranzauszeichnung: Bugmann Josef und Gloor Max mit je 109 Punkten, Flükiger Werner mit 105.

Delegiertenversammlung in Luzern. Dank Grosseinsatz unserer Delegierten und dementsprechender Möglichkeit, auf genügend Pflichtresultate zu kommen, klassierte sich unsere Sektion im guten Mittelfelde (5. Rang / Durchschnitt 68,82 Punkte).

Offenbar unter der Einwirkung der Vernebelungstaktik luzernischer Schrebergartenbesitzer blieben die im Vorjahr im Tessin erreichten Spitzenresultate leider fast gänzlich aus. In den Ranglisten finden wir folgende Basler an guter Position:

Sektionsstich: 5. Gloor Max 88 Punkte, 16. Flükiger Werner 84, 24. Bitzi Gerhard 82.

Delegiertenstich: 17. Gygax Paul 41 Punkte, 23. Monnier Pierre 40, 26. Gaond Frédy 39, (mit anderen Worten: mit mageren Punktzahlen nur 3 Kranzauszeichnungen).

Die Schiesskommission dankt insbesondere jenen Delegierten, welche ohne Begeisterung zur Waffe gegriffen haben, und hofft, dass die vorstehenden Anlässe und Trainings die nötige Aufmerksamkeit unserer Schützen geniessen werden.

Banntag-Schiessen: Im modernen Stand auf Sichtern bei Liestal traten 9 Schützen zum Wettkampf an. Einmal mehr glänzte unsere «Number-one» mit einem Resultat von 95 Punkten. Folgende Kameraden durften sich das begehrte Kranzabzeichen anheften lassen: Gloor Max 95 Punkte, Bugmann Sepp 90, von Felten Hans und Flükiger Werner mit je 88.

Sektion Bern

Präsident
Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Techn. Leiter Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
Hptm Sigrist Hans-Ulrich, Brunnenstrasse 3, 3123 Belp
Ø P 031 81 19 39 G 031 67 36 43

Adressänderungen an:
Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis

Pistolensektion

Präsident
Four Rupp Gottfried, Hühnerbühlstr. 9c, 3065 Bolligen
Ø P 031 58 34 40 G 031 67 54 84

● Als letzter Schiessanlass vor den Sommerferien ist zu erwähnen:

Samstag, 25. Juni, ab 14 Uhr, Einzelwettschiessen in Zollikofen (Stand beim Landwirtschaftlichen Technikum).

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Der Vorstand der PS Bern wünscht allen Schützen schöne Sommerferien.

Ein Fourier, mit Namen Meier Viktor betätigt sich so nebenbei als Hobby-Doktor. Er glaubt an seine Kur- und Heilungskunde und beschwört damit die ganze Schützenrunde, dass seine Pulver, Tropfen, Salben Wunder wirken allenthalben.

Das gelbe Pulver nütze nur bei Nervenjucken, die grünen Tropfen brauche man bei Augenzucken, die weisse Salbe hier, die braucht man nur bei trocken-steiffer Muskulatur, und endlich diese Tropfen hier, die roten, die schrecken auf — sogar die Toten.

Doch wichtig ist bei dieser Heilungskunde, dass man alles frisst und salbt zur gleichen Stunde, damit die Wirkung auch vollkommen ist und man einmal vielleicht die Scheibe trifft.

Die Moral von dieser Wunder-Doktor-Gschicht', wer nicht blindlings glaubt, dem nützt sie nicht.

Sektion Graubünden

Präsident
Four Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur
Techn. Leiter Ø P 081 27 16 64 G 081 24 66 66
Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

**Wandhänger bringen Ordnung
in Ein- und Ausgänge Ihres Büros**
im Format A 4 zu 5 Fächern

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais
Techn. Leiter Ø P 071 93 23 84 G 071 93 11 46
Lt Hunziker Richard, Otmarstrasse 15, 9000 St. Gallen
Ø P 071 27 19 28

Ortsgruppe Frauenfeld

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 18. Juni, 14 Uhr, Pistolenschiessen in Alterswilen, anschliessend gemütlicher Hock.

Freitag, 1. Juli, 20 Uhr, Stamm im Restaurant Landhaus, Frauenfeld-Langdorf.

Sektion Solothurn

Präsident
Four Adler Willy, Grummengasse 34, 4500 Solothurn
Ø P 065 22 82 10 G 065 23 39 11
Techn. Leiter
Lt Marbet Hans-Peter, Mittelgäustr. 144, 4617 Gunzen
Ø P 062 46 13 51

● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 26. August, ab 18 Uhr Pistolenschies-
sen in Biberist.

Samstag / Sonntag, 10. / 11. September, Ge-
birgsübung.

Freitag, 16. September, Pistolenschiessen in
Biberist.

Samstag, 8. Oktober, Besichtigung des Kern-
kraftwerkes Gösgen.

Samstag, 22. Oktober, Pistolen-Schlußschiessen
in Biberist.

Weitere Veranstaltungen werden in einer spä-
teren Nummer bekanntgegeben. Wir fordern
unsere Mitglieder auf, an unseren Veran-
staltungen auch teilzunehmen, es ist für den Vor-
stand nicht allzu interessant, viel Zeit in die
Vorbereitungen zu stecken, um nachher fest-
zustellen, dass niemand oder nur wenige mit-
machen.

Vor allem das Pistolenschiessen dürfte besser
besucht sein. Alle Freunde des Pistolenschies-
sens unserer Sektion sind gern gesehene Gäste
im Stand in Biberist. Nach den Schiessan-
lässen treffen wir uns jeweils im Restaurant
Martinshof zu einem gemütlichen Hock.
Zu allen Veranstaltungen, ausser Pistolen-
schiessen, werden noch persönliche Einladun-
gen verschickt.

44. Generalversammlung. Turnusgemäß fand die diesjährige Generalversammlung unserer Sektion in Grenchen, im Restaurant Feldschlösschen, statt. Der Vorsitzende, Charly von Büren, Vizepräsident, konnte der Genugtuung Ausdruck geben, dass nebst einer stattlichen Anzahl Mitglieder auch 5 Gäste der Einladung Folge geleistet haben.

Die wie gewohnt speditive Leitung des Vorsitzenden liess die Versammlung rasch fortschreiten. Beim Traktandum Mutationen gab es einige Neubesetzungen des Vorstandes vorzunehmen.

Four Willy Adler wurde zum neuen Präsidenten der Sektion Solothurn gewählt. Das Amt des Vizepräsidenten hat Charly von Büren inne. Als 1. technischer Leiter amtet neu Lt Qm Hanspeter Marbet, Gunzen. Der Mitgliederbestand der Sektion Solothurn erhöhte sich im Berichtsjahr leicht auf 370.

Nebst einer ausgeglichenen Kassarechnung galt es auch die gute Zahlungsmoral unserer Mitglieder, welche die Arbeit unserer Kassierin wesentlich erleichterte, zu erwähnen. Alle Berichte und Anträge des Vorstandes wurden durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

Die Vorstellung des Jahresprogrammes lässt auch dieses Jahr wieder einige interessante Veranstaltungen erwarten. Nur ist zu hoffen, dass die Beteiligung dieser Anlässe wieder besser wird.

Als nächster GV-Ort wurde Olten bestimmt. Mit dem traditionellen Film und dem Imbiss fand die diesjährige Generalversammlung ihren Abschluss.

Sezione Ticino

Presidente
Furiere Quattrini Romano, 6925 Gentilino
Commissione tecnica Ø P 54 84 75 U 3 26 21
Cap Cortella Pio, ten Ruffa Felice, ten Ghezzi Luigi,
ten Boggia Giorgio

L'Assemblea Generale ordinaria dell'Associazione Svizzera dei furieri, sezione TI, ha avuto luogo venerdì, 15 aprile, presso l'albergo Casa Torre, Cassarate, davanti a un discreto numero di soci.

Durante la serata sono state presentate da parte del I. Ten Ghezzi le nuove razioni di consumo obbligatorie e i cambiamenti avvenuti al 1. gennaio nel R. A.

Con grande piacere abbiamo appreso la brillante elezione del nostro camerata I. Ten Luigi

Ghezzi a membro del Comitato del Circolo Ufficiali di Bellinzona.

Ci felicitiamo con questo valido rappresentante della «Via Verde» e formuliamo voti per una attività intensa e proficua in seno alla Società degli Ufficiali.

Sektion Zentralschweiz

Präsident
Four Rätz Werner, Wesemlin-Terrasse 24a, 6006 Luzern
Ø P 041 36 31 88 G 043 21 35 22

Techn. Leiter
Hptm Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar
Ø P 042 31 78 92 G 042 21 61 81

Adressänderungen an:
Four Hotz Karl, Haldenstrasse, 6313 Menzingen

Stamm Luzern
Dienstag, 5. Juli, 20.15, Hotel Rothaus, Klosterstr. 4
Stamm Zug
Dienstag, 19. Juli, 20.00, Hotel Guggital, Zugerbergstr.

● Nächste Veranstaltung:

Samstag / Sonntag, 25. / 26. Juni, Felddienstübung. Sicher haben Sie sich das letzte Juni-Wochenende für unseren traditionellen Anlass reserviert. Einladung erfolgt auf dem Zirkularweg.

Zum Schiessprogramm:

Donnerstag, 23. Juni, 17.30 – 19 Uhr, Bundesprogramm (BP), Eidgenössische Pistolenkonkurrenz (EPK), Trainingschiessen. Stand Waldegg.

Samstag, 25. Juni, Einzelwettschiessen Pistole. Verband städtischer Schiessvereine. Stand Zihlmatt.

Besichtigung der Coop-Bäckerei in Kriens. Zu einem durchschlagenden Erfolg gestaltete sich die Besichtigung der modernen Grossbäckerei der Coop Zentralschweiz. Über 110 Personen haben an zwei Abenden von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sich auf einem interessanten Rundgang in die Geheimnisse des modernen Brotbackens einzuführen. Fräulein Aregger, Sekretärin, sowie die Herren Otto Waser, Abteilungsleiter und Franz Mundhaas, Stellvertreter des Abteilungsleiters, verstanden es ausgezeichnet, Details von der Produktion zu vermitteln.

Die Bäckerei besteht schon seit 1958. Sie wurde aber immer wieder mit den neuesten Maschinen und Einrichtungen ausgestattet. Der Tagesverbrauch an Mehl beläuft sich auf über fünf Tonnen, während täglich über 6000 Kilo Brot den Backofen verlassen. Die Back-

stube ist mit zwei grossen und einer kleinen Teigmaschine sowie einer Knetmaschine ausgerüstet. Über 40 gelernte Bäcker-Konditoren und weitere 18 Hilfskräfte sind dafür besorgt, dass die Hausfrau täglich frisches Brot in der Coop-Filiale einkaufen kann. Das Kernstück der Bäckerei ist zweifellos die Teigmacherei. Die Grundlage von jedem Produkt bildet nämlich die Masse oder der Teig. Hier werden Zuverlässigkeit und Qualität gross geschrieben und an die Teigmacher hohe Anforderungen gestellt. Das Rezept ist das wohlgehütete Geheimnis des Bäckermeisters. Für ein Kilo Brot benötigt man 1,210 kg Teig.

Wieviele Tätigkeiten heute von Maschinen ausgeführt werden, die früher reine Handarbeiten waren, wurde wieder einmal bewusst. Am Eindrücklichsten war sicher der Backtunnel, an dessen Ende knusperiges Brot am laufenden Band der Hitze entlassen wurde. Die Durchlaufzeit beträgt bei einer Temperatur von 230 – 290 Grad für ein Kilobrot ungefähr 60 Minuten. Ein Förderband besorgt den sofortigen Weitertransport in die Spedition, wo die bestellten Mengen den einzelnen Filialen zugeteilt werden. Wenn es um Crèmeschnitten geht, läuft jedem das Wasser im Mund zusammen. Nun, für einmal konnte man nach Herzenlust zugreifen. Und wer wollte denn einer oder mehreren Kostproben widerstehen?

Zum Abschluss erhielt jeder Besucher ein Geschenk in Form eines Cakes. Für die grosszügige Geste sei der Direktion der Coop Zentralschweiz der beste Dank ausgesprochen. Ebenso den beteiligten Mitarbeitern Fräulein Aregger, und den Herren Waser und Mundhaas.

Mutationen. Eintritte die Fouriere: Eigensatz Toni, Büron – Hösli Dieter, Luzern – Kohler Ruedi, Meggen. Wir freuen uns auf den Besuch dieser Neumitglieder an einem Stamm oder bei der nächsten Veranstaltung.

Sektion Zürich

Präsident

Four Schönberger Kurt, Nordstr. 58, 8200 Schaffhausen
Techn. Leiter Ø P 053 4 57 81 G 053 8 17 77
Hptm Knauer Christoph, Schulstrasse 7, 8307 Effretikon
Ø P 052 32 53 90 G 01 39 55 66

Adressänderungen an:

Rf Frei Markus, Postfach 2379, 8023 Zürich

Stamm Zürich

Jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 — 20 Uhr

Hausaufgabe 1977

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe des «Der Fourier» angekündigt haben, starten wir heute mit dem 1. Teil der Hausaufgaben. Der 2. Teil folgt in der Septembernummer.

Es geht nicht nur darum, die Hausaufgaben richtig zu lösen, es ist gleichzeitig ein kleiner Wettstreit mit dem Schweizerischen Fourierhilfenverband, Sektion Zürich. Es zählen sowohl richtige Lösungen, als auch die Beteiligung. Darum: macht mit!

Im ersten Teil sind die folgenden Fragen zu beantworten. Die Antworten bitte auf die beiliegende Antwortkarte schreiben und bis zum Freitag, 8. Juli, an die folgende Adresse senden:

Hptm M. Grob, Bächlerstrasse 2, 8046 Zürich.

Aufgaben:

1. Als verantwortlicher Rechnungsführer der Mot Füs Kp III / 98 (Bestand 96 Mann) haben Sie dem Qm die vordienstliche Bestellung für den Armeeproviant einzureichen. Wieviele Dosen Schweinefleischkonserven bestellen Sie?
2. Seit 1. Januar verlangt eine Vorschrift, dass Sie neben dem Pflichtkonsum ausschliesslich Kuhfleisch einkaufen d. h. mit Ausnahme von 10 %. Welche Fleischsorten fallen unter diese neue 10 % Klausel?
3. Ende WK haben Sie noch 7 Dosen VMP und 2 Dosen Fleischkäsekonserven vorrätig. Welchem AVM schieben Sie diese Vorräte zurück (Dienstort Mettmenstetten)?
4. Im neuen Pflichtkonsumsortiment sind auch Fertigmenüs vorhanden, die mit einem entsprechenden Brenner erwärmt werden können. Wo und wie beziehen Sie diese Brenner und was machen Sie mit den Brennern nach deren Gebrauch?
5. Auf den 1. Januar wurde die Versorgungsautonomie erhöht. Wieviele Portionen beträgt die Vpf-Ausrüstung am 1. Tag der K Mob?
6. Den nichtbeanspruchten Vpf Kredit können Sie am Ende eines Dienstes auf den nächsten WK / EK übertragen. In welchem Umfang können Sie diesen übertragenen Kredit, in einem nächsten Dienst, mit besonderen Ernährungsanforderungen, beanspruchen?

Ortsgruppe Zürich

Am Mittwoch, 22. und Mittwoch, 29. Juni, haben wir Gelegenheit zur Besichtigung der Anlagen der Brauerei Hürlimann AG, an der Brandschenkestrasse 150, Zürich 2. Wir treffen uns jeweilen um 19 Uhr in der privaten Gaststube «zum roten Ross», welche sich auf dem Areal der Brauerei befindet.

Sie erreichen den Treffpunkt mit Tram Nr. 13 ab Zürich HB, bis Haltestelle «Waffenplatz». Sie benützen vorteilhafterweise die öffentlichen Verkehrsmittel — Parkplatz für Personenwagen ist jedoch auf dem Brauereiareal vorhanden. Für den Rundgang wird ein warmes Kleidungsstück empfohlen.

Anmeldung: mittels Postkarte bis spätestens Donnerstag, 23. Juni, für die Führung vom 29. Juni, bei Rf Lüscher Edmund, Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich.

Dürfen wir Sie darauf aufmerksam machen, dass wir uns in Zürich jeden 1. Montag im Monat um 18 Uhr zum Stamm treffen. Restaurant Kropf, in Gassen 16, beim Paradeplatz.

Ortsgruppe Zürcher Oberland

Four Bischofberger Paul, Friedhofstrasse 5, 8636 Wald

Stamm: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Schützenstube des Pistolenstandes Uster (Hauptstrasse Uster — Pfäffikon, beim Sportzentrum).

Auf eine Umfrage haben sich von den 210 Kameraden des Einzugsgebietes deren 52 für die Schaffung einer regionalen Ortsgruppe ausgesprochen und ihr Interesse an einem monatlichen Stammtisch bekundet. An der Gründungsversammlung vom 5. Mai wurde das von der Kerngruppe ins Auge gefasste Stammlokal inspiziert und mit Begeisterung gutgeheissen. Die erste offizielle Zusammenkunft vom 2. Juni wurde mit einem Pistolschiessen über 25 m auf Olympiascheibe eröffnet. Wir laden alle Kameraden ein, an den nächsten Stammtischrunden recht zahlreich teilzunehmen.

Pistolensektion

Obmann

Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
Ø P 057 5 26 06

● Nächste Veranstaltung:

Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen, Samstag / Sonntag, 25. / 26. Juni. Jeder macht mit. — Munition gratis. Schiessplatz Höngg.

PSS — LP-Meisterschaft. Folgende Kameraden haben mit der Luftpistole bis Ende Winter-

saison 76 / 77 die PSS-Meisterschaft geschossen: 1. Glatz Gerold 2059 Punkte, 2. Reiter Fritz 2034, 3. Blattmann Walter 1959, 4. Martinetti Piergiorgio 1944, 5. Hasler Jules 1941, 6. Schnewlin Marcel 1935. Allen Teilnehmern danken wir für den Einsatz.

In der *Schweizerischen Luftpistolen-Gruppenmeisterschaft* schied die Gruppe I mit 1438 Punkten in der 2. Vorrunde aus (1. Vorrunde 1432 Punkte), während die Gruppe II bereits in der 1. Vorrunde mit 1360 die Segel streichen musste.

Pistolen-Mittefastenschiessen. Unsere Sektion figuriert im 4. Rang von 40 Sektionen mit einem Durchschnitt von 89,111 Punkten. Höchste Einzelresultate: Reiter Fritz 96 Punkte, Müller Hannes 95, weitere 4 Kranzgewinner.

7. Conrad Ferdinand Meyer-Pistolengruppenschiessen. Zu Ehren des grossen Dichters wird jährlich von den Kilchbergener Pistolenschützen ein Gedenkschiessen durchgeführt. Gruppe «Hindersi» mit 431 Punkten im 26. Rang, Gruppe «Gmüeshändler» mit 383 im 73. Rang von 85 Gruppen. Kränze: Wirz Carl 90 Punkte, Wieser Bernhard 89, Hasler Jules 88.

6. Lägernschiessen in Dielsdorf. Die Pistolenschützen Lägern haben uns am Eröffnungschiessen ihren Stand gratis zur Verfügung gestellt. Als Gegenleistung haben wir uns am diesjährigen Anlass beteiligt, wobei alle Gruppenschützen die Kranzauszeichnung schossen, Bravo! Die «Gmüeshändler» liessen sich im 5. Rang von 52 Gruppen rangieren mit 492 Punkten. Hannes Müller erreichte 104 Punkte und ist Wappenscheibengewinner 1977. Reiter Fritz 102 Punkte, Wieser Bernhard 96, Hunziker Kurt und Martinetti Piergiorgio je 95 und Hasler Jules 92.

6. Bülacher Pistolen-Frühlingsschiessen. Mit 493 Punkten figuriert die Gruppe «Gmüeshändler» im 59. Rang von 102 Gruppen. Kränze: Reiter Fritz 111 Punkte, Niedermann Werner 104, Hasler Jules 103.

2. Zürcher Sechseläuten-Pistolenschiessen. Grosser Betrieb herrschte auf der Rehalp, als es galt, die schönen Becher an die Gruppenhöchsten abzugeben. Gruppe «Gmüeshändler» mit 958 Punkten im 19., Gruppe «Hindersi» im 80. Rang mit 838. Kränze: Müller Hannes 169 Punkte, Hunziker Kurt 167 mit Meisterschaftsauszeichnung, Reiter Fritz 162, Hasler Jules 155. Bechergewinner: Hunziker Kurt 167 Punkte, Müller Ernst 151.